

Lagebericht

zum Jahresabschluss 2014 des Nahbereichsschulverbandes Kappeln

1. Allgemeines

Dem Jahresabschluss ist gemäß § 44 Abs. 2 GemHVO-Doppik ein Lagebericht beizufügen. Der Lagebericht soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild

- der Vermögenslage,
- der Schuldenlage,
- der Ertragslage und
- der Finanzlage des Nahbereichsschulverbandes Kappeln vermitteln.

Der Lagebericht ist auf der Grundlage des § 52 GemHVO-Doppik zu erstellen.

2. Vermögenslage

	31.12.2013	31.12.2014
1. Anlagevermögen	13.436.910,10 €	13.119.552,68 €
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	678.868,98 €	758.357,50 €
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	37.725,23 €	33.752,24 €
Gesamtvermögen Aktiva	14.153.504,31 €	13.911.662,42 €

Das Anlagevermögen des Nahbereichsschulverbandes Kappeln hat sich im Haushaltsjahr 2014 durch die Abschreibungen um 317.357,42 verringert. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben sich insbesondere durch den Anteil der liquiden Mittel auf dem Verwaltungsgemeinschaftskonto um 79.488,52 € erhöht. Die Aktiven Rechnungsabgrenzungen haben sich ebenfalls durch die Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen um 3.972,99 € verringert. Das Gesamtvermögen ist in 2014 um 241.841,89 € gesunken.

	31.12.2013	31.12.2014
1.1. Allgemeine Rücklage	2.664.477,10 €	2.686.879,36 €
1.3. Ergebnismrücklage	411.329,22 €	675.419,09 €
1.4. vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00 €	0,00 €
1.5. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	282.792,88 €	212.461,45 €
Eigenkapital Passiva	3.358.599,20 €	3.574.759,90 €

Die Allgemeine Rücklage und die Ergebnismrücklage haben sich durch die Umbuchungen des Jahresüberschusses aus 2013 erhöht. Das Jahresergebnis 2014 ergibt einen Jahresüberschuss von 212.461,45 €, so dass das Eigenkapital um diesen Betrag steigt. Der Haushalt 2014 war bei der Aufstellung als Umlagehaushalt ausgeglichen geplant worden.

4. Schuldenlage

Der Nahbereichsschulverband Kappeln hat folgende Verbindlichkeiten:

	31.12.2013	31.12.2014
4.2. aus Kredite für Investitionen	3.629.374,00 €	3.514.733,92 €
4.3. aus Kassenkrediten	0,00 €	0,00 €
4.5. aus Lieferungen und Leistungen	112.475,99 €	6.537,23 €
4.6. aus Transferleistungen	0,00 €	0,00 €
4.7. Sonstige Verbindlichkeiten	11.045,21 €	34.213,02 €
Gesamtverbindlichkeiten	3.752.895,20 €	3.555.484,17 €

Im Haushaltsjahr 2014 wurden die Kredite für Investitionen mit 114.640,08 € getilgt.

5. Ertragslage

	geplanter Ansatz in €	Fortgeschriebener Ansatz in €	Ist-Ergebnis in €	Differenz in €
Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	2.373.100,00	2.373.100,00	2.434.705,59	
Sonstige Transfererträge	54.200,00	54.200,00	54.244,91	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.400,00	31.400,00	48.440,75	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	69.300,00	69.300,00	68.860,89	
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	753.300,00	753.300,00	816.242,96	
Sonstige ordentliche Erträge	34.200,00	34.200,00	34.246,31	
Ordentliche Erträge	3.315.500,00	3.315.500,00	3.456.741,41	141.241,41
Personalaufwendungen	1.138.900,00	1.133.000,00	1.109.664,05	
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	700.400,00	800.700,00	698.718,67	
Bilanzielle Abschreibungen	398.100,00	398.100,00	422.164,01	
Transferaufwendungen	3.700,00	3.700,00	3.472,50	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	985.400,00	989.400,00	921.747,24	
Ordentliche Aufwendungen	3.226.500,00	3.324.900,00	3.155.766,47	169.133,53
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	89.000,00	-9.400,00	300.974,94	310.374,94
Finanzerträge	100,00	100,00	119,47	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	89.100,00	89.100,00	88.632,96	
Finanzergebnis	-89.000,00	-89.000,00	-88.513,49	486,51
Ordentliches Ergebnis	0,00	-98.400,00	212.461,45	310.861,45
Jahresergebnis	0,00	-98.400,00	212.461,45	310.861,45

Der Haushalt 2014 war in den Erträgen und Aufwendungen ausgeglichen beschlossen worden. Durch die Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen für die Außenanlagen an der Gemeinschaftsschule und die Bauunterhaltung in den Schulen hatte sich ein Jahresfehlbetrag von 98.400 € ergeben. Da jedoch einerseits die Erträge um ca. 141.000 € höher ausfielen als geplant und auf der anderen Seite bei den Aufwendungen ca. 170.000 € gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz eingespart werden konnte, konnte das Haushaltsjahr im Ergebnisplan mit einem Jahresüberschuss von 212.461,45 € abgeschlossen werden. Auf der Ertragsseite wirkten sich insbesondere die höheren Auflösungen aus den Zuwendungen für Investitionen, die höhere Kreiszuweisung für Schülerbeförderungskosten, höhere Entgelte für die offene Ganztagschule an der Gorch-Fock-Schule, sowie höhere Schulkostenbeiträge aus.

Bei den Aufwendungen gab es größere Einsparungen bei den Personalkosten, der Unterhaltung und Bewirtschaftung von vermieteten Gebäuden, der Bauunterhaltung und Bewirtschaftung der Gorch-Fock-Schule, Bewirtschaftung der Gemeinschaftsschule, sowie den Schülerbeförderungskosten.

6. Finanzlage

Anfangsbestand Finanzmittel am 01.01.2014		393.091,01 €
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.340.773,08 €	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.844.171,88 €	
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit		496.601,20 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.720,00 €	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	154.581,31 €	
Saldo aus Investitionstätigkeit		-152.861,31 €
Aufnahme von Krediten	0,00 €	
Tilgung von Krediten	114.640,08 €	
Saldo aus Finanzierungstätigkeit		-114.640,08 €
Einzahlungen Verwahr und Vorschuss	2.138,00 €	
Auszahlungen Verwahr und Vorschuss	1.630,00 €	
Saldo Verwahr und Vorschuss (Sicherheitseinbehalt)		508,00 €
Endbestand Finanzmittel am 31.12.2013		622.698,82 €

Der Finanzmittelbestand hat sich im Haushaltsjahr 2014 durch den hohen Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit um insgesamt 229.607,81 € erhöht.

7. Analyse der Haushaltswirtschaft

Der Nahbereichsschulverband Kappeln hat auch das Haushaltsjahr 2014 trotz der Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen durch die positive Entwicklung auf der Ertragsseite und den Einsparungen bei einigen Aufwendungen mit einem deutlichen Jahresüberschuss abschließen können. Mit dem Finanzmittelbestand können in den Folgejahren die Kredite getilgt werden und auch einige Ersatzbeschaffungen finanziert werden.

Kappeln,

Kraft
Verbandvorsteherin